

An den  
Vorsitzenden des  
Sportausschusses  
Herrn Manfred Wolf

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 17.09.2008

**AN/1922/2008**

**Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Sportausschuss	23.09.2008

**Sanierung der Lehrschwimmbecken Erlenweg und Nürnberger Straße**

Sehr geehrter Herr Wolf,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Sportausschusses am 23.09.2008 zu setzen:

**Beschluss:**

Der Ausschuss beauftragt die Sportverwaltung in Abstimmung mit der KölnBäder GmbH, den nutzenden Vereinen und Schülerinnen und Schülern der Schulschwimmbäder im Erlenweg in Bickendorf und der Nürnberger Straße in Höhenberg Wasserflächen zur Kompensation während der Sanierung der Lehrschwimmbecken zur Verfügung zu stellen. Hierfür eventuell entstehende Kosten sind aus dem Sportetat zu decken.

**Begründung:**

In den genannten Schulschwimmbädern werden in Kürze Sanierungsmaßnahmen an den Lehrschwimmbecken durchgeführt. Die Maßnahme im Schulschwimmbad Erlenweg wird voraussichtlich Anfang September 2008 beginnen und ein Jahr andauern. Das Lehrschwimmbecken in der Nürnberger Straße wird nach derzeitigem Planungsstand Mitte November 2008 wieder eröffnet.

Allein im Lehrbad am Erlenweg befinden sich ca. 100 Kinder des nutzenden Vereins DJK Roland Köln-West e.V. in der Schwimmausbildung. Weitere Bedarfe werden sicherlich für die ebenfalls nutzenden Vereine MTV Köln 1850, Freie Wassersportvereinigung Köln e.V., Köln-Ehrenfelder Damen-Schwimmverein 1919 e.V. und des 1. Bocklemünder Judo Clubs benötigt.

Das Lehrschwimmbassin in der Nürnberger Straße wird ebenfalls durch den MTV Köln 1850, sowie durch den TUS Köln rrh.1874 e.V. und die Behinderten Sportgemeinschaft Köln rrh e.V genutzt. Auch die sich hier ergebenden Bedarfe sind zu kompensieren.

Die Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen muss dringend weiter erhöht werden. Es ist deshalb erforderlich für die Nutzer, Schülerinnen und Schüler sowie Vereinsmitglieder, der beiden Schulschwimmbäder während der Sanierungszeit Wasserflächen zur Kompensation anzubieten. Dass die Schwimmbildung von zentraler Bedeutung ist, wird u.a. durch das derzeit in Köln durchgeführte Projekt „Sicher schwimmen“ als Unterstützung für den Schwimmunterricht unterstrichen.

**Begründung der Dringlichkeit:**

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Müller  
Fraktionsgeschäftsführer